

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen

Sitzungstermin: Dienstag, 10.09.2019
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:00 Uhr
Ort, Raum: Cafeteria/ Bildungs- und Konferenzzentrum, Friedrich-Barnewitz-Straße 5, 18119 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Alexander Prectel CDU

reguläre Mitglieder

Horst Döring DIE LINKE.
Dr. Werner Fischer DIE LINKE.PARTEI
Prof. Dr. Dieter Neßelmann CDU/UFR
Mathias Stagat CDU
Sven Klüsener SPD
Axel Tolsdorf Rostocker Bund/Freie Wähler

Verwaltung

Jana Diedrich Bauamt
Franka Teubel Ortsamt Nordwest 1
Sabine Engel Ortsamt Nordwest 1

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Elisabeth Möser BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN entschuldigt
Dr. Jobst Mehlan Rostocker Bund/Freie Wähler entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.08.2019
- 4 Bericht des Ortsamtes

- 5 Bericht des Ortsbeirates
- 6 Beschlussvorlagen
 - 6.1 Beschluss über die Zielstellungen bei der Erarbeitung des Entwurfs für den Bebauungsplan Nr. 01.SO.172 "Mittelmole Warnemünde"
Vorlage: 2019/BV/4510
 - 6.2 Beschluss über die Zielstellungen bei der Erarbeitung des Entwurfs für den Bebauungsplan Nr. 01.SO.172 "Mittelmole Warnemünde"
Vorlage: 2019/BV/4510-18 (NB)
- 7 Erläuterungen zur Erschließungsbeitragssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- 8 Sachstand zum Parkraumkonzept
- 9 EDEKA am Kirchenplatz - aktuelle Situationsbeschreibung und weitere Vorhaben
- 10 Berichte der Ausschüsse
 - 10.1 Bauausschuss
 - 10.2 Wirtschaftsausschuss
 - 10.3 Umweltausschuss
 - 10.4 Verkehrsausschuss
 - 10.5 Strukturausschuss
 - 10.6 Seniorenausschuss
- 11 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 12 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 13 Verschiedenes
- 14 Schließen der Sitzung

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Herr Prechtel eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Die Einladung ist allen Ortsbeiratsmitgliedern frist- und formgerecht zugegangen.
Der Ortsbeirat ist um 19.00 Uhr mit 7 Mitgliedern beschlussfähig.

Herr Prechtel weist auf die Datenschutzgrundverordnung hin und bittet die Anwesenden um eine Information für den Fall, dass sie in der Niederschrift der Sitzung bildlich und namentlich nicht genannt werden möchten.

Herr Dr. Werner Fischer ist seit dem 28.08.19 neues Ortsbeiratsmitglied.
Herr Prechtel verpflichtet ihn mit Handschlag auf die Kommunalverfassung und die Hauptsatzung.
Er bittet, das Verschwiegenheitsgebot und das Mitwirkungsverbot zu beachten.

TOP 2	Änderung der Tagesordnung
--------------	----------------------------------

Die TOP 6.1 und 6.2 werden vertagt. Die TOP 8 und 9 entfallen.
Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.08.2019
--------------	---

Die Niederschrift vom 13.08.2019 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4	Bericht des Ortsamtes
--------------	------------------------------

Entfernter Wasserspender - Vorgang 208

In der letzten Ortsbeiratssitzung ist angefragt worden, warum der bunte Wasserspender am Alten Strom entfernt worden ist. Hierzu teilt die Nordwasser GmbH mit, dass der Wasserspender „Lütt Pütt“ nach einem Defekt nicht mehr zu reparieren war und im vergangenen Jahr durch die Firma EURAWASSER abgebaut worden ist. Die Nordwasser GmbH prüft derzeit die Machbarkeit ob und wie viele Trinkwasserspender im Gebiet der Hanse-und Universitätsstadt Rostock installiert werden können. Sobald es dazu eine Entscheidung gibt, insbesondere zum Standort Warnemünde, wird die Nordwasser GmbH umgehend informieren.

Lärmbelästigung KGV Am Waldessaum - Vorgang 189

Der Ortsbeirat bat erneut nachzufragen, ob am Wochenende des 21./22. Juni an den Strandaufgängen 26/27 eine Veranstaltung genehmigt worden sei, hier lagen Beschwerden wegen Lärmbelästigung vor. Laut Polizeibericht habe es sich um eine genehmigte Veranstaltung gehandelt. Hier teilt die Tourismuszentrale folgendes mit: „Wie bereits im Antwortschreiben vom 25.07.2019 mitgeteilt, ist seitens der Tourismuszentrale für die Veranstaltung am 21./22.06.2019 keinerlei Genehmigung erteilt worden. Des Weiteren wurde die Stellungnahme der Polizei abgereicht. Aus dieser geht hervor, dass es sich nach Rücksprache mit den Beamten, die in dieser Nacht zum Ereignisort gefahren sind, um eine nicht genehmigte Veranstaltung gehandelt habe.“

Die ausführliche Stellungnahme wurde dem OBR heute übergeben.

Nachrüstung Parkautomaten am Parkplatz Jugendherberge

Durch den Wirtschaftsausschuss ist in der letzten Sitzung nachgefragt worden, ob es möglich ist, die Parkscheinautomaten auf dem Parkplatz Jugendherberge so umzurüsten, dass die Zahlung hier nicht nur mit Münzen sondern auch mit Geldscheinen und Geldkarten möglich ist. Hier teilt die Tourismuszentrale mit, dass die Parkscheinautomaten auf dem Parkplatz Mitte bereits am 01.05.2019 entsprechend nachgerüstet worden sind, so dass die Zahlung der

Parkentgelte mittels Kartenzahlung (VISA/EC) und auch Bargeldzahlung möglich ist. Die Bezahlung mit Geldscheinen ist bedingt durch die sensible Technik der Parkscheinautomaten nur an im Innenbereich befindlichen Standorten (Parkhäuser etc.) möglich.

Austauschen von Müllbehältern - Vorgang 217

In der letzten Sitzung erging der Hinweis, dass im Seebad Warnemünde befindliche Müllbehälter nicht nur durch betrunkene Personen beschädigt, sondern auch durch Möwen entleert werden. Hier sollte geprüft werden ob es möglich ist, ein anderes Modell aufzustellen. Die Tourismuszentrale teilt mit, dass die Müllbehälter am Strand und im Promenadenbereich so konzipiert sind, dass diese von Möwen nicht geöffnet und entleert werden können. Regelmäßig erfolgen hierzu Kontrollen und Leerungen durch den Technikbereich der Tourismuszentrale, so dass auch Verunreinigungen, bedingt durch die unsachgemäße Benutzung der Müllbehälter, behoben werden können.

Für die in der Verantwortung des Umweltamtes befindlichen Papierkörbe in der Parkstraße befinden sich diese überwiegend an Bushaltestellen und werden der Besucherzahl in Warnemünde geschuldet, in der Saison (April bis September) täglich und von Oktober bis März 3 x wöchentlich geleert. Zerstörte bzw. abgerissene Behälter werden zeitnah von den Kollegen des Entsorgungsunternehmens ausgetauscht.

Alle Haltestellenbereiche in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sind mit dem Modell Dinova (orange Kunststoffbehälter) ausgestattet. Ein Austausch der Behälter gegen das Modell Cannes (Metallpapierkörbe) wird geprüft. Absolute Möwensicherheit garantieren nur verschließbare Behälter. Diese sind derzeit nicht im Bestand. Für den Bereich Mühlenstraße sind eine Standortüberprüfung und der Austausch der vorhandenen Papierkörbe gegen das Modell Cannes für 2020 geplant.

Verlängerung und Förderung Küstenradweg - Vorgang 216

Zu der Nachfrage des Wirtschaftsausschusses, ob Fördermittel zur Verlängerung des Küstenradweges abgerufen werden, teilt das Amt für Verkehrsanlagen mit, dass sich der Neubau eines Abschnittes des Küstenradfernweges im Gebiet von Warnemünde entlang der Parkstraße derzeit in Planung befindet. Die Umsetzung des Bereiches Groß Kleiner Weg und Strandweg ist für 2020 in den Haushalt eingeordnet. Für diesen Abschnitt besteht die Möglichkeit Fördergelder zu beantragen. Mit in dieser Planung berücksichtigt ist die Zufahrt zum Kleinen Sommerweg. Eine weitergehende Befestigung des Kleinen Sommerweges ist auf Grund des Schutzstatus der Bäume nicht möglich. In diesem Bereich können derzeit nur die unbefestigten Verkehrsanlagen durch Unterhaltungsmaßnahmen betriebsfähig gehalten werden, da kein technisches Regelwerk eingehalten werden kann. Diese Reparaturmaßnahmen sind ohne die Einhaltung eines regelkonformen Oberbaus nicht förderfähig.

Kurzzeitparken im Bereich Kirchenplatz – Vorgang 212

Bezüglich des Vorschlages des Wirtschaftsausschusses, Kurzzeitparkflächen im Bereich des Kirchenplatzes auszuweisen, teilt das Amt für Verkehrsanlagen mit, dass im Bereich um den Kirchenplatz in Warnemünde bereits ein „Kurzzeitparken“ eingerichtet ist. Auf dem Kirchenplatz darf max. 3 Stunden geparkt werden. Eine Änderung des Parkkonzeptes bzw. die Einführung einer sogenannten Brötchentaste sind derzeit nicht beabsichtigt.

Sperrung des Ortskernes Warnemünde bei Großveranstaltungen – Vorgang 185

Der Verkehrsausschuss hatte die Anregung gegeben, dass der Ortskern von Warnemünde bei Großveranstaltungen für den Individualverkehr gesperrt werden sollte. Das Amt für Verkehrsanlagen teilt diesbezüglich mit, dass aus verkehrsbehördlicher Sicht eine Sperrung erst dann angeordnet werden kann, wenn zwingende Gründe, wie die Nichteinhaltung von Rettungszeiten oder die Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung diese Maßnahme rechtfertigen. Grundlage der Sperrung zur jährlichen Hanse Sail war die nachgewiesene Nichteinhaltung der Rettungszeiten durch das Brandschutz- und Rettungsamt. Für die durch den Ortsbeirat angeführten Veranstaltungen gab es vom Brandschutz- und Rettungsamt diesbezüg-

lich noch keine Einlassung. Die Tourismuszentrale plant, für die saisonalen Veranstaltungen im Ortsteil Warnemünde ein Sicherheitskonzept erarbeiten zu lassen. Bei dem Konzept wird sicher auch die Vollsperrung des Ortsteiles ein Thema sein und gegebenenfalls nach Notwendigkeit einfließen.

Information von der Pressestelle des Rathauses

Die Verkehrsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern (VMV) hat am 30.08.2019 im Auftrag der Landesregierung die Deutsche Bahn Regio AG Nordost beauftragt, einen Schienenersatzverkehr für die Zeit der Vollsperrung der Bahnstrecke zwischen Warnemünde und Warnemünde Werft ab 30.09.2019 zu bestellen. Bis voraussichtlich 16.05.2020 werden dort wegen Bauarbeiten auch keine S-Bahnen fahren.

Anfrage des Ortsbeirates über Standorte der Sirenen - Vorgang 209

Der Ortsbeirat fragte an, an welchen Standorten die künftigen Sirenen aufgestellt werden sollen. Diesbezüglich antwortet das Brandschutz- und Rettungsamt, dass aktuell die Standorte Mittelmole und Neustrelitzer Straße (Nordkante Lichtenhagen) geplant bzw. umgesetzt wurden.

Zugeparkte Kreuzungsbereiche nach 20:00 Uhr - Vorgang 205

In der Juli-Sitzung gab es durch die Einwohner den Hinweis, dass nach 20.00 Uhr permanent Kreuzungsbereiche zugeparkt werden. Zu dieser Thematik antwortet das Stadtamt wie folgt: „Wenn Kreuzungsbereiche zugeparkt werden, kommen u. U. unterschiedliche Tatbestände zum Tragen:

1. Parken vor abgesenktem Bordstein
 2. Parken im 5m-Bereich, bei einer Anzeige wird eine genaue Angabe des Abstands gefordert: Abstand des Fahrzeugs bis zum Schnittpunkt (wo kreuzen sich die verlängerten Achsen der Bordsteine/Fahrbahnkanten)
 3. In Warnemünde sind Kurvenbereiche durch z. B. Markierung verlängert (H.-Heine-Str., von der Seestr. kommend). Dies müsste bei einer Anzeige extra vermerkt werden.
- Deshalb bittet das zuständige Sachgebiet bei entsprechenden Vorfällen, diese zu dokumentieren, Anfangs- und Endzeit (von...bis) zu notieren.
- Die Anzeigen sind entsprechend auszufüllen; der KOD prüft und leitet diese an die Bußgeldstelle weiter. Entsprechende Formulare sind in der Verwaltung, aber auch im Internet abrufbar.

Böllerverbot auf der Promenade - Vorgang 206

Zu dem immer wieder in der Ortsbeiratssitzung geforderten Böllerverbot, teilt das Landesamt für Gesundheit und Soziales folgendes mit:

Gemäß § 24 Absatz 2 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) kann die zuständige Behörde allgemein oder im Einzelfall anordnen, dass pyrotechnische Gegenstände

1. der Kategorie 1 in der Nähe von Gebäuden oder Anlagen, die besonders brandempfindlich sind, und
 2. der Kategorie 2 mit ausschließlicher Knallwirkung in bestimmten dichtbesiedelten Gemeinden oder Teilen von Gemeinden zu bestimmten Zeiten
- auch am 31. Dezember und am 1. Januar nicht abgebrannt werden dürfen. Eine allgemeine Anordnung ist öffentlich bekanntzugeben.

Die Oberbürgermeister der kreisfreien Städte sind gemäß § 1 Absatz 3 Nr. 22 der Sprengstoffzuständigkeitslandesverordnung (SprengZustLVOM-V) für das Anordnen von Abbrennverböten im Einzelfall nach § 24 Absatz 2 der 1. SprengV für pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2 zuständig.

Das Stadtamt teilt inhaltlich die fachliche Stellungnahme des LAGuS.

Andere Möglichkeiten nach dem Sprengstoffrecht sind nicht vorgesehen.

Parkbänke in Warnemünde - Vorgang 215

Der Umweltausschuss gab in der letzten Sitzung den Hinweis, dass es in Warnemünde viele verwahrloste Parkbänke gibt. Das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege teilt mit, dass die angesprochenen Bänke im Arankapark und in der Parkstraße monatlich auf ihren Zustand kontrolliert werden (wie die meisten anderen Bänke auch). Bei kleinsten sichtbaren Defekten werden sie sofort getauscht. Ausgenommen sind farbliche Veränderungen durch Vandalismus (Graffiti), die meist schon am darauf folgenden Tag zu finden sind. Reparaturen werden meistens in der amtseigenen Tischlerei und Malerei ausgeführt.

Über den Gedanken an die Genehmigung von Parkbankpatenschaften wurde bereits ebenfalls amtsintern nachgedacht. Aus Sicht des Fachamtes sind Bankpatenschaften nur bei größeren Bankgruppen sinnvoll, die nicht kurzfristig getauscht werden können, z.B. fest verschraubte Mauersitzauflagen. Das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege steht für Gespräche und Vereinbarungen gerne bereit.

Fußgängerüberweg Richard-Wagner-Straße - Vorgang 207

Der Verkehrsausschuss hatte den Hinweis erhalten, dass es immer wieder durch verkehrswidrigenes Fahren zu gefährlichen Situationen am Fußgängerüberweg Richard-Wagner-Straße kommt. Der Ortsbeirat bat diesen Hinweis an die Polizei weiterzugeben und das Amt für Verkehrsanlagen zu prüfen, ob sich hier ähnlich wie in der Parkstraße eine Verkehrsberuhigung/Mittelinsel sowie die Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf 30km/h anordnen lassen.

Herr Damrath, Leiter des Polizeireviers in Lichtenhagen, teilt dazu mit, dass er auch für diesen Straßenabschnitt temporäre Kontrollen anordnen werde. Am 14.08.19 waren seine Mitarbeiter in der Parkstraße zu einer Verkehrskontrolle Fahrradfahrer und Geschwindigkeit. Innerhalb von zwei Stunden wurden 12 Geschwindigkeitsverstöße festgestellt. Der schnellste Kraftfahrer war mit 53 km/h bei 30 unterwegs, es handelte sich um einen Bautransporter. Um eine rechtskonforme Fahrradkontrolle umsetzen zu können, haben sich die Beamten die Ausschilderung der Fahrradwege vom PP Wetterwarte bis zur R.-Wagner-Straße angesehen.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass für den Radfahrer, der aus Richtung Wetterwarte kommt, nicht eindeutig erkennbar ist, wo er tatsächlich fahren darf. Die Beamten haben die Radfahrer angehalten und auf den Verstoß hingewiesen, allerdings keine Verwarnung erteilt. Für diesen Streckenabschnitt regt Herr Damrath eine Verkehrsschilderschau an.

Für den Vorgang 210 - **Verlängerung der Promenade bis zum Griechen** bittet das Amt für Verkehrsanlagen um eine Fristverlängerung bis zur nächsten Sitzung

Bezüglich des Hinweises des Umweltausschusses zur Thematik **Gehwegränder in der Kirchner- und Beethovenstr.** ist zuständigkeitshalber eine Anfrage ans Amt für Umweltschutz gestellt worden. Von dort erging bisher noch keine Information.

TOP 5 Bericht des Ortsbeirates
--

Termine

14.08.19 Gespräch mit dem Bausenator, Herrn Matthäus zum Bauvorhaben Außenterrasse am „Paparazzi“.

Die Verwaltung möchte das Bauvorhaben nicht genehmigen. Jetzt soll eine gemeinsame Begehung vor Ort mit dem Architekten stattfinden, um einen Konsens zu finden.

15.08.19 Gespräch mit der Leitung der Ecolea Schule, Herr Olsen und Frau Dudek.

Die Schüler möchten in die Planung der Mittelmole mit einbezogen werden.

Der Ortsbeirat gibt dafür seine Zustimmung.

28.08.19 Bürgerschaftssitzung, Herr Dr. Werner Fischer wird zum Nachfolger von Herrn Helge Bothur im Ortsbeirat gewählt.

29.08.19 Grillabend beim Warnemünde Verein

03.09.19 Informationsveranstaltung der Deutschen Bahn zum Bauvorhaben.

Das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern hat einen Schienenersatzverkehr vom Bahnhof Warnemünde zum Werftbahnhof zugestimmt. Dieser kommt auch dann zum Einsatz wenn die Dauer des geplanten Bauvorhabens (bis 16.05.2020) verlängert werden muss.

Der Bus fährt in der ersten Zeit noch über die Rostocker Straße zum Bahnhof Warnemünde. Ist die Straße am Dock Inn umgewidmet, wird die Verkehrsführung geändert.

Ab 16.10.2019 wird eine neue Querung über die Schienen hergestellt und im Anschluss wird der alte Tunnel verfüllt.

Das Quietschen der Züge in der Kurve am ehemaligen Bahnübergang wird in diesem Zuge auch beseitigt. Die Schienen werden anders verlegt.

Es wird keine Lärmschutzwand geben.

Die Fertigstellung der S-Bahn-Trasse hat in jedem Fall Vorrang, auch wenn die Bauarbeiten noch nicht gänzlich abgeschlossen sind.

10.09.19 Gespräch mit Herrn Tiburtius, Frau Teubel und Herrn Prechtel im Haus des Bauens - zu Ausweisung aller Zuwegungen auf der Promenade.

Höhe Hotel Neptun wird ein „Terror Poller“ aufgestellt. Die Fahrradbeschilderung soll ergänzt werden und der KOD wird zukünftig mehr Kontrollen vornehmen.

Für die Erstellung des Parkraumkonzeptes wird jetzt eine externe Firma beauftragt.

Die Bewilligung von Parkkarten für Gewerbetreibende war rechtlich nicht sauber.

Jetzt möchte die Verwaltung die Zuständigkeit zentralisieren.

Parkkarten die abgelaufen sind, erhalten (ohne Antragstellung) eine Gültigkeit bis 31.12.19.

An 01.01.20 wird die Vergabe der Parkkarten für Gewerbetreibende neu geregelt.

Nach dem Wegfall der Parkplätze auf der rechten Seite der Friedrich-Franz-Straße wurden durch die Polizei Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Dabei wurden 6000 Fahrzeuge gemessen, 400 davon haben die Höchstgeschwindigkeit von 30km/h überschritten.

Der Ortsbeirat hatte den Vorzug einer anderen Parkregelung gebeten. Linke Seite Parken bis Schulstraße, ab Schulseite rechte Seite Parkzone einrichten. Dadurch fallen auch einige Parkplätze nicht weg.

Das Amt für Verkehrsanlagen will diese Regelung jetzt umsetzen.

Dem Ortsbeirat sind zwei Eingaben zugegangen:

1. Residenz Strandhotel zu Parkkarten für Gewerbetreibende
2. Bürger aus der KTV - Parken könnte teurer sein

Die Bauarbeiten zur grundhaften Erneuerung der Georginenstraße und des Georginenplatzes werden in der 37. KW beginnen. Im Ortsbeirat wird das Vorhaben in der Oktobersitzung vorgestellt.

Der Seekanal soll um 2 Meter vertieft werden. Die Unterlagen dazu sind bis zum 22.11.19 im WSH einzusehen.

Ein Bürgerhinweis ist eingegangen:

Es gibt keine oder zu wenig Hundetüten auf der Promenade und im Ort.

Das Ortsamt möge den Hinweis weiterleiten.

Es gibt noch keine Anträge für das Budget des Ortsbeirates.

Der Ortsbeirat möchte gerne 4 Toiletten mit Münzautomaten ablösen.

Die Verwaltung prüft aber noch.

Herr Prechtel verliest die Baustellenliste.

Herr Schwittay

Die Fahrradständer auf der Promenade animieren zum Radfahren.

Sind die an dieser Stelle sinnvoll?

Herr Prechtel bittet das Ortsamt um Weiterleitung an die Verwaltung.

Herr Richert empfindet die Aussage der Verwaltung zum Parkraumkonzept als Schlag ins Gesicht.

Wir sind die ganze Zeit angelogen worden, wie der Stand des Parkraumkonzeptes ist. Es sollte ja schon fertig in der Schublade des OB liegen. Jetzt geht aber mit einer externen Firma wieder alles von vorne los. Dies ist nicht mehr zumutbar.

Herr Dr. Fischer informiert, dass die Buden am Bahnhofsvorplatz im Zuge der Baumaßnahmen der Deutschen Bahn teilweise entfernt wurden. Nach Beendigung dieser Maßnahmen sollen die Buden aber wieder hergerichtet werden.

Hier müsse nochmal mit der Deutschen Bahn zur gegebenen Zeit ein intensives Gespräch geführt werden.

TOP 6 Beschlussvorlagen

TOP 6.1 Beschluss über die Zielstellungen bei der Erarbeitung des Entwurfs für den Bauungsplan Nr. 01.SO.172 "Mittelmole Warnemünde" **Vorlage: 2019/BV/4510**

Der Beschluss wird bis Februar 2020 vertagt.

Abstimmung:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 6.2 Beschluss über die Zielstellungen bei der Erarbeitung des Entwurfs für den Bauungsplan Nr. 01.SO.172 "Mittelmole Warnemünde" **Vorlage: 2019/BV/4510-18 (NB)**

Der Beschluss wird bis Februar 2020 vertagt.

Abstimmung:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 7 Erläuterungen zur Erschließungsbeitragssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Frau Diedrich vom Bauamt erläutert an Hand einer Powerpoint-Präsentation die Erschließungsbeitragssatzung.

Seit dem 21.12.1996 ist diese Satzung in Kraft, jetzt wurde sie durch den Wegfall der Straßenaufbauträge nur angepasst.

Frau Diedrich gibt Erläuterungen zu:

Rechtsgrundlagen, Ermittlung der Erschließungsbeiträge, Ermittlung des beitragsfähigen Aufwandes und mehr.

Abschließend wird erwähnt, dass diese Satzung nur selten in bebauten Bereichen zur Anwendung kommt.

Herr Prechtel bedankt sich für den ausführlichen Vortrag.

TOP 8 Sachstand zum Parkraumkonzept

Das Amt für Verkehrsanlagen, Herr Tiburtius, wird dem Ortsbeirat zu diesem Sachverhalt eine schriftliche Stellungnahme zukommen lassen. Der TOP in der heutigen Sitzung entfällt.

TOP 9 EDEKA am Kirchenplatz - aktuelle Situationsbeschreibung und weitere Vorhaben

TOP entfällt.

Antwort von EDEKA:

„Nach Rücksprache mit der Zentrale in Neumünster muss ich Ihnen mitteilen, dass ein Vertreter des Marktes bzw. aus der Zentrale nicht an der Sitzung teilnehmen wird. Da die Planungsphase bis jetzt noch nicht beendet ist, können wir keine Angaben zu möglichen Umbau Terminen oder der Gestaltung des Marktes machen. Sollten wir hierzu neue Infos haben, werde ich mich mit Ihnen in Verbindung setzen.“

TOP 10 Berichte der Ausschüsse

TOP 10.1 Bauausschuss

Herr Pawelke wünscht sich mehr Initiative aus der Verwaltung. Es gibt nicht immer Informationen im erforderlichen Umfang zu Bauvorhaben.

Oft erhält der Bauausschuss keine Bauanträge, die aber eingesehen werden sollten.

Herr Jahnke vom WSC stellte auf der letzten Ortsbeiratssitzung an den Bauausschuss die Frage, ob der Ausschuss im Bau der Plattform und der Liegeplätze an der Mittelmole involviert sei.

Diese wurde von Bauausschuss verneint, gleichzeitig wurde ein Vor-Ort-Termin zur Klärung angeboten.

Herr Jahnke stellte dar, dass die Bauausführung der Plattform und der Liegeplätze nicht der damaligen öffentlichen Vorstellung der Baumaßnahme und auch nicht der Baugenehmigung entspräche. Der Ortsbeirat wird gebeten hier nachzufragen.

Herr Prechtel bittet das Ortsamt, diesen Hinweis an die Verwaltung weiterzuleiten.

Mitglieder des Bauausschusses nahmen an der Sitzung des Verkehrsausschusses zum Thema „Allgemeine Verkehrssituation, insbesondere Verkehrsberuhigung in der Friedrich-Franz-Straße“ teil.

Die Baugenehmigung für die Gastronomie am Leuchtturm 15 ist erteilt worden. Hier fließt

aber nicht die Lärmschutzvereinbarung ein.

Diese besagt, dass die Lokale ihren Außenbereich freitags und sonnabends spätestens bis 23.30 Uhr und sonntags bis donnerstags bis spätestens 22.30 Uhr schließen sollen. Außerdem sollen die Gastwirte ihre Kunden dazu auffordern, sich rücksichtsvoll und ruhig zu verhalten. Die Vereinbarung hat keinen Rechtscharakter und wurde von allen Anwesenden freiwillig unterzeichnet.

Herr Prechtel- dieser Zusatz kann nur Gegenstand einer Sondernutzung sein.

Der Vorsitzende wird sich mit Architekten, Herrn Nissen verständigen.

Zum Vorgang 192 – Bauvorhaben Am Strom 56 – hält der Ortsbeirat die Antwort der Baubehörde für unzureichend.

Es wird nochmals gebeten zu hinterfragen, ob es eine Baugenehmigung für das Gebäude Am Strom 56 gibt. Hier gibt es vermehrt Bautätigkeiten.

Herr Prechtel bittet die Anfrage durch das Ortsamt weiterzuleiten.

TOP 10.2 Wirtschaftsausschuss

Herr Drenkhahn

Der Ausschuss hat nicht getagt.

TOP 10.3 Umweltausschuss

Herr Ehlers

Der Ausschuss hat nicht getagt.

TOP 10.4 Verkehrsausschuss

Herr Axel Mumme

Der Ausschuss hat zusammen mit dem Bauausschuss des Ortsbeirates am 03.09.19 getagt.

Das gemeinsame Thema war "Allgemeine Verkehrssituation, insbesondere die Verkehrsberuhigung in der Friedrich-Franz-Straße".

Der Vorsitzende fragt, seit wann Herr Mumme dem Verkehrsausschuss angehört, da dieses durch Herrn Hammel nicht bekannt gemacht wurde.

Herr Prechtel stellt einige Punkte in den Aussagen von Herrn Mumme richtig und bittet das Ortsamt, dieses Protokoll an das Amt für Verkehrsanlagen weiterzuleiten.

TOP 10.5 Strukturausschuss

Herr Dr. Fischer

Der Ausschuss hat am 05.09.19 getagt.

Vorbereitung von Steckbriefen als Zielvorgabe für die 28 Punkte des Zukunftsplanes.

Der neue Oberbürgermeister hat zugesichert, dass es zeitnah ein Gespräch darüber geben wird.

TOP 10.6 Seniorenausschuss

Herr Romeike

Der Ausschuss hat am 04.09.2019 u.a. zu folgenden Themen getagt:

- Vorbereitung des 4. Seniorentages
- Ergänzungen zum Arbeitsplan im III. Quartal
- Auswertung der 9. Sprechtaggestaltung

TOP 11 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

Herr Stagat

1. Wie ist der Baufortschritt der Schulsanierung/Neubau in der Heinrich-Heine-Straße?
2. Die Satzung „Schutz des Wohnens vor Umwandlung in Ferienwohnungen in Warnemünde“ fordert die Rückumwandlung bis 2020. Wie ist hier der aktuelle Stand?

Herr Prechtel bittet das Ortsamt hier nachzufragen.

TOP 12 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Anfrage von Herrn Schwittay

Von wann ist der Bauantrag für das Bauvorhaben Schillerstr. 14?

Sind die jetzigen Arbeiten durch diese Genehmigung gedeckt?

Herr Prechtel bittet das Ortsamt diese Anfrage weiterzuleiten.

Herr Stefan Dräger von Firma SEG TIME GmbH betreibt ein Unternehmen am Bahnhof, das Segway-Touren durch den Ort anbietet.

Seit 2008 sind die kultigen Flitzer in Rostock-Warnemünde an der Ostsee unterwegs.

Wir führen Sie auf einem der faszinierendsten Fahrzeuge der Welt zu den schönsten Plätzen in und um Rostock-Warnemünde. Mit dem Segway, einem per Computer balancierten Roller, schweben Sie während der Tour an den schönsten Plätzen des mondänen Örtchens vorbei. Durch die von uns aufgebaute Kooperation SEGtime in Mecklenburg-Vorpommern können wir Ihnen zu Firmenevents oder Tour-Erlebnissen an 7 Standorten in MV insgesamt über 30 Segways anbieten.

Da es immer wieder Beschwerden von Einheimischen und Urlaubern über die Fahrer von Segway durch den Ort gibt, weist Herr Dräger nochmals auf die gesetzlichen Grundlagen und der Richtigkeit seines Tuns hin.

Herr Prechtel wird sich mit Herrn Dräger zur Thematik unterhalten.

TOP 13 Verschiedenes

Geplante Tagesordnung für den 08.10.2019

- Vorstellung der Planung am Georginenplatz/Georginenstraße
- Sachstand zum WLAN im OT Warnemünde
- Budget des Ortsbeirates
- Sachstand zum Strukturkonzept Warnemünde
- Sachstand zum Radweg Parkstraße

TOP 14 Schließen der Sitzung

Herr Prechtel schließt die Sitzung um 21.00 Uhr.